



LAND

OBERÖSTERREICH

Naturraumkartierung Oberösterreich

Landschaftserhebung
Gemeinde Schwand im Innkreis



natur:raum
Naturraumkartierung Oberösterreich



Endbericht



Land Oberösterreich

NATUR

Naturraumkartierung Oberösterreich

Landschaftserhebung
Schwand im Innkreis

Endbericht

Kirchdorf an der Krems, 2006

natur:raum
Naturraumkartierung Oberösterreich



Technisches Büro
für Biologie
Dr. Josef Eisner



Projektleitung Naturraumkartierung Oberösterreich:

Mag. Kurt Rußmann

Projektbetreuung Landschaftserhebungen:

Mag. Günter Dorninger

EDV/GIS-Betreuung

Mag. Günter Dorninger

Auftragnehmer:



Technisches Büro für Biologie
Dr. Josef Eisner
L. Werndlstr. 25/11
4400 Steyr

Bearbeiter:

Thomas Mörtelmaier
Josef Eisner
Alice Pfanzelt
im Auftrag des Landes Oberösterreich,
Naturschutzabteilung – Naturraumkartierung OÖ

Fotos der Titelseite:

Foto links: Gehöft mit kleinem Teich bei Weilhart
Foto rechts: Birken-Baumreihe südlich Siebenmaiern

Fotonachweis:

alle Fotos Th. Moertelmaier

Redaktion:

Mag. Günter Dorninger, Mag. Kurt Rußmann

Impressum:

Medieninhaber: Land Oberösterreich
Herausgeber:
Amt der O.ö. Landesregierung
Naturschutzabteilung – Naturraumkartierung Oberösterreich
4560 Kirchdorf an der Krems
Tel.: +43 7582 685 533
Fax: +43 7582 685 399
E-Mail: biokart.post@ooe.gv.at

Graphische Gestaltung: Mag. Günter Dorninger
Herstellung: Eigenvervielfältigung

Kirchdorf a. d. Krems, März 2006

© Alle Rechte, insbesondere das Recht der
Vervielfältigung, Verbreitung oder Verwertung bleiben
dem Land Oberösterreich vorbehalten

Inhaltsverzeichnis

1	VORBEMERKUNGEN	1
1.1	Allgemeines	1
1.2	Beschreibung des Bearbeitungsgebietes	2
1.2.1	Lage	2
1.2.2	Bevölkerung, Siedlung, Wirtschaft und Verkehr	3
1.2.3	Landschaftsgenese und Naturraum	4
1.2.4	Klima	4
1.2.5	Boden	4
1.2.6	Potenziell natürliche und aktuelle Vegetation	5
2	BESCHREIBUNG DER EINZELNEN TEILGEBIETE	6
2.1	Teilgebiet 1: Hochterrasse im Bereich der Adenberg-Gieß	8
2.2	Teilgebiet 2: Hochterrasse	8
3	ZUSAMMENFASSENDE BESCHREIBUNG	9
3.1	Ergebnisse der Landschaftserhebung	9
3.2	Naturschutzfachlich wertvolle Bereiche	12
3.3	Defizite und Ansatzpunkte für naturschutzfachliche Aufwertung	12
4	VERWENDETE LITERATUR UND QUELLENVERZEICHNIS	13
4.1	Datengrundlagen	13
4.2	Literaturverzeichnis	13
4.3	Sonstige Quellen	14

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Übersicht Erhebungsgebiet mit Abgrenzung der Teilgebiete auf Basis ÖK50	6
Abb. 2: Übersicht Erhebungsgebiet mit Abgrenzung der Teilgebiete auf Basis Orthophotos	7
Abb. 3: Prozentueller Anteil der erhobenen Bestandestypen am gesamten Gemeindegebiet	11

Tabellenverzeichnis

Tab. 1: Flächengrößen und prozentuelle Flächenverteilung der erhobenen Bestandestypen bzw. der nicht erhobenen Flächen in Relation zur gesamten Gemeindefläche	10
Tab. 2: Darstellung der Flächenverteilung und -größen der erhobenen Bestandestypen in Relation zur gesamten Gemeindefläche	11

Anhang 1: Fotodokumentation

Anhang 2: Beschreibung der Einzelflächen

Anhang 3: Karten (1:5.000)

1 Vorbemerkungen

1.1 Allgemeines

Im Auftrag der Oö. Landesregierung, Naturschutzabteilung - Naturraumkartierung Oberösterreich, wird unter dem Titel „Naturraum, Naturraumkartierung Oberösterreich – Landschaftserhebung Oberösterreich“ die in Oberösterreich vorhandene Ausstattung, im Besonderen die der Kulturlandschaft, mit naturräumlich relevanten Strukturelementen und Biotopen erhoben. Im Gegensatz zur Biotopkartierung, die detaillierte Aussagen über die vegetationskundlichen Verhältnisse, Strukturmerkmale, Gefährdung, Nutzung, usw. trifft, gibt die Landschaftserhebung eine grobe und überblicksartige Darstellung der vorhandenen Elemente. Nur bestimmte Erhebungstypen werden über eine kurze Charakteristik beschrieben. Die Ergebnisse der Landschaftserhebung dienen als grundlegende Information für die Erarbeitung des Landschaftsleitbildes Oberösterreichs sowie für gutachterliche und planende Tätigkeiten von Behörden und anderen Planungsträgern. Bei konkreten Planungen sind jedoch aufbauend auf die Landschaftserhebung detailliertere Erhebungen durchzuführen.

Die Landschaftserhebung basiert auf einer Auswertung aktueller digitaler Farb-Orthophotos und vorliegender Unterlagen und erfolgt im Erhebungs- und Ausgabemaßstab 1:5.000. Begehungen werden auf ausgewählte Flächen beschränkt, und dienen insbesondere der Charakterisierung von Grünlandtypen sowie der Ansprache von Gehölzen. Bauland- und Siedlungsflächen sind nicht Gegenstand der Landschaftserhebung.

Die Ergebnisse der Landschaftserhebung werden für amtliche und private Gutachten, Planungen und Projekten zur Verfügung gestellt.

Das Technische Büro für Biologie Dr. Eisner wurde im April 2006 mit der Durchführung der Arbeiten zur Landschaftserhebung für die Gemeinde Schwand im Innkreis im politischen Bezirk Braunau beauftragt. Der Bearbeitungszeitraum erstreckte sich von Juni 2006 bis Oktober 2006.

Gegenständlicher Bericht fasst die Ergebnisse der Landschaftserhebung in der Gemeinde Schwand im Innkreis zusammen. Grundlegende Unterlagen für die Digitalisierung und Aufarbeitung der Daten wurden vom Auftraggeber bereitgestellt (vollständige Auflistung siehe Kap. 4). Als Basis für den Bericht dienen die bei der Landesregierung erhobenen Pläne und Unterlagen sowie der Flächenwidmungsplan der Gemeinde. Neben diverser Literatur zum Landschaftsraum sind auch die durch die Begehung vor Ort erworbenen Gebietskenntnisse und Wahrnehmungen durch die Bearbeiter eine wichtige Grundlage für die Berichtserstellung. Darüber hinaus war die Unterstützung des Bezirksbeauftragten für Natur- und Landschaftsschutz der BH Dr. Reschenhofer eine wesentliche Hilfe für die Erhebungen und Bewertungen. Weiters wurden Informationen aus Recherchen im Internet verwendet.

1.2 Beschreibung des Bearbeitungsgebietes

1.2.1 Lage

Die Gemeinde Schwand im Innkreis liegt im nordwestlichen Oberösterreich und ist Teil des Innviertels.

Das Gemeindegebiet hat eine Gesamtfläche von 17,1km². Die Nord-Süd Ausdehnung beträgt 5,4 km, die Ost-West Ausdehnung 5,2 km. Der Hauptort Schwand liegt auf einer Seehöhe von 423 m üNN. Der tiefstgelegene Punkt des Gemeindegebiets von Schwand am nördlichen Gemeinderand bei Gries hat eine Höhenlage von 380 m. Die Landschaft zeigt nur geringe Reliefierung, die höchsten Erhebungen sind leicht hügelig anmutende Erhebungen um 435 m.

Die Gemeinde liegt im politischen Bezirk Braunau und im Gerichtsbezirk Braunau am Inn und ist flächengleich mit der gleichnamigen Katastralgemeinde Schwand im Innkreis.

Nach der naturschutzfachlichen Raumgliederung Oberösterreichs liegt das Gemeindegebiet fast zur Gänze in der Raumeinheit Neukirchner Platte, nur am nördlichen beziehungsweise nordwestlichen Rand hat es Anteile am Inntal respektive an Weilharts- und Lachforst.

Die Flächenverteilung (in km²) der Nutzungsklassen (Quelle: Statistik Austria 2001) gibt einen groben Überblick über die Ausstattung des Gemeindegebietes:

• Wald	1,1
• Landwirtschaftliche Nutzung (Agrar)	15,0
• Baufläche	0,2
• Gärten	0,4
• Gewässer	<0,1
• Sonstige Flächen	0,4

1.2.2 Bevölkerung, Siedlung, Wirtschaft und Verkehr

Bevölkerung

Die Gemeinde Schwand im Innkreis zählte 2001 846 Einwohner. Seit 1981 (841 Einwohner) zeigen die Bevölkerungszahlen von Schwand kaum markante Veränderungen.

Siedlung

Das Ortsgebiet von Schwand weist im Kern eine geschlossene Bebauungsstruktur auf, welche noch Reste der ursprünglich bäuerlichen Ansiedlung (Höfe) zeigt. In den Randbereichen ist es durch die intensive agrarische Nutzung, damit durch die über die Landschaft verteilten Gehöfte der bäuerlichen Betriebe charakterisiert. Größere Gewerbeansiedelungen gibt es nur im Randbereich des Ortsgebietes von Schwand.

Die Gemeinde ist durch einen geringen Siedlungsdruck mit mäßiger Zersiedelung geprägt, außerhalb des Ortsgebietes sind bäuerliche Siedlungsstrukturen in der durch intensiven Ackerbau geprägten Kulturlandschaft typisch.

Wirtschaft

Die Wirtschaft der Gemeinde basiert zu geringerem Anteil auf Gewerbebetrieben (z.B. Holz- oder metallverarbeitende Betriebe, bzw. Dienstleitungen im Rahmen der Nahversorgung). Fremdenverkehr spielt in der durch intensive Landwirtschaft geprägten Gemeinde praktisch keine Rolle.

Die Landwirtschaft weist den zentralen Anteil an der Wirtschaft auf. Sie hat maßgeblichen Einfluss auf das Landschaftsbild der Gemeinde, die Struktur dieses wesentlichen Wirtschaftszweiges lässt sich folgendermaßen beschreiben:

Die Agrarstatistik Betriebsstruktur weist im Jahr 1999 insgesamt 36 Hauptidebetriebe und 49 Nebenerwerbsbetriebe aus. Die Betriebsformen sind mit 55 Futterbaubetrieben, 8 Marktfruchtbetrieben und 21 sonstigen Betrieben angegeben. Im Vergleich zu 1990 ist ein Rückgang der Hauptidebetriebe von 62 (1990) auf 38 (1995) und auf 34 (1999) zu verzeichnen. Die Anzahl der Nebenerwerbsbetriebe stieg dem gegenüber von 48 (1990) auf 68 (1995), fiel aber letztlich auf einen ähnlichen Stand wie 1990, nämlich 49 (1999) zurück.

Trotz der Abnahme der Betriebe schwankt die Größe der landwirtschaftlichen Nutzfläche nur unwesentlich. Waren im Jahr 1990 insgesamt 1.632 ha als landwirtschaftliche Nutzfläche in der Agrarstatistik-Bodennutzung ausgewiesen, so reduzierte sich diese Fläche bis zum Jahr 1995 auf 1.557 ha und stieg bis zum Jahr 1999 auf 1.570 ha sogar leicht an. Auch Forstflächen schwankten im selben Zeitraum zwischen 544 ha (1990), 534 ha (1995) und 496 ha (1999) nur geringfügig.

Von den in der Gemeinde lebenden Beschäftigten (Stand 2001) pendeln 371 (65,2%) in andere Gemeinden aus, dem gegenüber steht eine Einpendlerzahl von 181 Personen.

Verkehr

Die Erschließung von Schwand erfolgt über Landstraßen, bzw. Nebenstraßen und Betriebswege. Im Gemeindegebiet liegen keine überregional bedeutsamen Verkehrsverbindungen wie Autobahnen oder Bundesstraßen. Eine Erschließung mittels Bahn fehlt ebenso. Regionale Buslinien bewerkstelligen den öffentlichen Personenverkehr (z.B. Schulbus).

1.2.3 Landschaftsgenese und Naturraum

Das Landschaftsbild wird durch die nur leichte Relieferung der Hochterrassen bestimmt. In den Eiszeiten hat der Salzachvorlandgletscher Moränen abgelagert und im Vorland Schotterfluren aufgeschüttet, die zu Terrassen erodiert, beziehungsweise von durch Wasser oder Wind transportierten Feinsedimenten überlagert wurden. Diese große Verschiedenheit des Materials ist Grundlage für die Terrassenbildungen. Die Hochterrassen erstrecken sich entlang der Flüsse zwischen den Niederterrassen und dem Deckenschotterbereich bzw. dem Schlierhügelland. Sie sind aus den Schottern des abschmelzenden Riß-Gletschers aufgebaut. Über dem Schotter liegt häufig eine mehr oder weniger mächtige Lößdecke, darüber lagern wiederum lehmige Deckschichten aus Staublehm. Die Hochterrassen wurden in den nachfolgenden Kaltzeiten und Interglazialen samt den Lehmdecken zum Teil wieder abgetragen und blieben nur an erosionsgeschützten Stellen erhalten. Die breite Zone der Hochterrassen zwischen Ach, Gilgenberg, Schwand, weiter nördlich bis Neukirchen an der Enknach und St. Georgen, ist daher immer wieder von Schotterfeldern der Niederterrasse (Mattigtal, Weilhart- und Lachforst) unterbrochen. Die weitläufigen Hochterrassen weisen fruchtbarste Ackerböden auf, die einen großflächigen und intensiven Getreidebau zulassen.

1.2.4 Klima

Das Gemeindegebiet von Schwand ist dem mitteleuropäischen Klimabereich zuzuordnen. Das Großklima ist im gesamten Südteil des Nördlichen Alpenvorlandes subozeanisch, d.h. niederschlagsreich mit relativ milden Wintern. Die Temperaturen liegen im Unterschied zum Mühlviertel und dem oberösterreichischen Alpenraum ständig über dem europäischen Durchschnitt. Es handelt sich um eine temperierte humide Zone mit ausgeprägter, aber nicht sehr lange andauernder, kalter Jahreszeit. Die Niederschlagsmengen betragen pro Jahr im Durchschnitt des Zeitraumes 1961 bis 1990 um 900 mm, sie steigen Richtung Südosten leicht an, da sich in diesem Bereich bereits der Nordstau der Alpen bemerkbar macht. Die höchsten Niederschlagswerte werden in den Sommermonaten von Juni bis August gemessen.

Folgende langjährige Mittelwerte wurden von der nächstgelegenen Messstation Ranshofen aufgezeichnet (Quelle: Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik):

- Jahresniederschlag: 917 mm (langjähriges Mittel)
- Mittlere Jahrestemperatur: 8,2°C (langjähriges Mittel)
- Mittlere Jännertemperatur: -2,1 °C (langjähriges Mittel)
- Mittlere Julitemperatur: 17,6°C (langjähriges Mittel)
- Tage mit Schneedecke (> 1cm): 128 Tage
- Sonnenscheindauer: 1.634 Stunden (langjähriges Mittel)

1.2.5 Boden

Die Böden in der Gemeinde Schwand sind durch Parabraunerden bestimmt, ein Bodentyp wie er auf den Hochterrassenbereichen in ganz Oberösterreich verbreitet ist. Das Ausgangsmaterial sind lehmige Deckschichten über Löß, die im Riß/Würm-Interglazial entstanden sind und im Laufe der Zeit durch Niederschläge entkalkt wurden; sie sind durch Tonverlagerung innerhalb des Profils gekennzeichnet. Die Wasserverhältnisse sind als gut versorgt zu bezeichnen, da auch in Trockenperioden keine extreme Austrocknung erfolgt und in Feuchtigkeitsperioden das Niederschlagswasser nicht besonders stark gestaut wird. Mittlere Sorptionskraft und mittleres bis hohes Nährstoffspeichervermögen sind typisch für diese Böden. Durch den hohen Schluffanteil neigen diese Böden zu leichter Verschlammung.

1.2.6 Potenziell natürliche und aktuelle Vegetation

Das Aufnahmegebiet liegt im Wuchsgebiet 7.1: „Nördliches Alpenvorland – Westteil“ in folgenden Höhenstufen (nach BFW 2005):

- Submontan 400 - 600 (700) m
- Tiefmontan 600 - 800 (1.000) m

Von Natur aus sind hier nährstoffreiche, leistungsfähige Laubmischwald-Standorte verbreitet; die besseren Standorte sind allerdings unter landwirtschaftlicher Nutzung (Äcker, Grünland). Ersatzgesellschaften mit Fichte nehmen den größten Anteil an der Waldfläche ein. Die natürliche Waldvegetation ist daher vielfach nur schwer erkennbar, häufig zeigen sich Degradationen.

Folgende natürliche Waldgesellschaften wären im Gemeindegebiet aufzufinden:

- Submontaner Stieleichen-Hainbuchenwald (Galio-Carpinetum) an wärmebegünstigten, trockenen Standorten oder auf schlecht durchlüfteten, bindigen, staunassen Böden; meist durch Fichtenbestände ersetzt.
- In der submontanen Stufe Buchenwald mit Tanne (Edellaubbaumarten, Stieleiche, Rotföhre), tiefmontan (Fichten-)Tannen-Buchenwald.
- Waldmeister-(Tannen-)Buchenwald (Asperulo-(Abieti-)Fagetum) auf basenreicheren Standorten soweit vorhanden
- Auf den Kalkschotter- Terrassen (z.B. Salzach) auch Kalk-Buchenwälder (z.B. Carici-Fagetum).
- Fichten-Tannenwald (Piceetum) mit Torfmoos auf bodensauren, staunassen Standorten wohl meist anthropogen entstanden, ursprünglich mit höherem Buchen- und Stieleichenanteil; kleinflächig vielleicht auch als edaphisch bedingte Dauergesellschaft.
- Entlang der kleineren Bäche Grauerlen-Au (Alnetum incanae) und Eschen-Schwarzerlen-Bachauwälder (Carici-Fraxinetum, Pruno-Fraxinetum).
- An nährstoffreichen, frischen, meist rutschgefährdeten Standorten (z.B. Grabeneinhänge) Laubmischwälder mit Bergahorn, Esche und Bergulme, z.B. Geißbart-Ahornwald (Aceretum) und Bergahorn-Eschenwald (Carici-Aceretum).

Die fruchtbaren Böden werden meist für die landwirtschaftliche Nutzung beansprucht. Die verbleibenden Waldflächen sind meist forstwirtschaftlich geprägte Mischwälder, wodurch die natürliche Waldvegetation vielfach kaum noch erkennbar ist. Die Bestände sind häufig anthropogen zu Fichten-Tannen- bzw. Fichten-Buchen-Beständen oder zu Fichten- bzw. kleinflächigen Buchen-Reinbeständen umgewandelt.

2 Beschreibung der einzelnen Teilgebiete

Die Zielsetzung der Landschaftserhebung für das Gemeindegebiet von Schwand legt eine Untergliederung des Gemeindegebietes in zwei Teilgebiete nahe. Die Gliederung erfolgt auf Grundlage der Landschaftsgenese, der geologischen Formation und der Flächennutzung.

Teilgebiet 1: Hochterrasse im Bereich der Adenberg-Gieß

Das Teilgebiet 1 umfasst das verbaute Ortsgebiet von Schwand im Innkreis.

Teilgebiet 2: Hochterrasse

Das Teilgebiet 2 (ebenso wie Teilgebiet 1) liegt nach der naturschutzfachlichen Raumgliederung praktisch zur Gänze in der Raumeinheit „Neukirchner Platte“, das Relief ist durch die Hochterrasse geprägt.



Abb. 1: Übersicht Erhebungsgebiet mit Abgrenzung der Teilgebiete auf Basis ÖK50

Teilgebiet 1: Hochterrasse im Bereich der Adenberg-Gieß
Teilgebiet 2: Hochterrasse



Abb. 2: Übersicht Erhebungsgebiet mit Abgrenzung der Teilgebiete auf Basis Orthophotos

Teilgebiet 1: Hochterrasse im Bereich der Adenberg-Gieß

Teilgebiet 2: Hochterrasse

2.1 Teilgebiet 1: Hochterrasse im Bereich der Adenberg-Gieß

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Wald	<ul style="list-style-type: none"> • verstreut kleinere Waldflächen, vor allem entlang von markanten Geländeböschungen an Terrassenübergängen • überwiegend forstlich genutzter Laubmischwald, daneben auch reine Nadelwälder und kleinere Laubwaldzellen
Landwirtschaftliche Nutzung / Nutzungsintensität	<ul style="list-style-type: none"> • großteils intensiv genutztes Ackerland • extensives naturschutzfachlich bedeutendes Grünland ist praktisch nicht vorhanden
Moore	<ul style="list-style-type: none"> • nicht vorhanden
Strukturelemente	<ul style="list-style-type: none"> • gelegentlich Streuobstbestände bei Gehöften, Obstbaumreihen und einzelne Obstbäume entlang von Straßen oder Wegen • Kleinstwaldflächen oder markante Einzelbäume • selten Hecken bzw. Baumreihen
Gewässer	<ul style="list-style-type: none"> • größere Fließgewässer fehlen; nur kleine Sicker- oder Gießgräben; prägend die Adenberg-Gieß mit den sie begleitenden (Ufer-) Gehölzen • Stehende Gewässer sind sehr selten. Zum überwiegenden Teil kleine bis sehr kleine (ehemalige Lösch-) Teiche oder private Teichanlagen bei Gehöften.
Rohstoffabbau / Deponien	<ul style="list-style-type: none"> • derzeit ein in Betrieb befindlicher kommerzieller Schotterabbau im Norden des Gemeindegebietes
Siedlungsstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • Siedlungsstrukturen der bäuerlichen Betriebe prägen das Bild
Relief	<ul style="list-style-type: none"> • weitgehend schwach reliefierte Hochterrasse auf durchschnittlich 400 m üNN
Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe	<ul style="list-style-type: none"> • intensive ackerbauliche Nutzung der Kulturlandschaft

2.2 Teilgebiet 2: Hochterrasse

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Wald	<ul style="list-style-type: none"> • vereinzelt kleinere Waldflächen, überwiegend entlang von Geländeböschungen an Terrassenübergängen • überwiegend forstlich genutzter Laubmischwald, daneben auch reine Nadelwälder und kleinere Laubwaldzellen
Landwirtschaftliche Nutzung / Nutzungsintensität	<ul style="list-style-type: none"> • großteils intensiv genutztes Ackerland • extensives naturschutzfachlich bedeutendes Grünland ist praktisch nicht vorhanden • nur sehr kleinflächig Weideflächen
Moore	<ul style="list-style-type: none"> • nicht vorhanden
Strukturelemente	<ul style="list-style-type: none"> • kleinflächige Obstbaumwiesen und -reihen regelmäßig im

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
	<p>Bereich von Gehöften vorhanden, treten insofern positiv in Erscheinung als es ansonsten an Strukturelementen in der Landschaft mangelt</p> <ul style="list-style-type: none"> gelegentlich auch Obstbaumreihen und einzelne Obstbäume entlang von Straßen oder Wegen teilweise auch Kleinstwaldflächen oder markante Einzelbäume selten Hecken bzw. Baumreihen
Gewässer	<ul style="list-style-type: none"> größere Fließgewässer fehlen; meist nur kleine Sicker- oder Gießgräben Stehende Gewässer sind sehr rar. Zum überwiegenden Teil kleine bis sehr kleine (ehemalige Lösch-) Teiche oder private Teichanlagen bei Gehöften. Zumindest teilweise extensiv fischereilich genutzt
Rohstoffabbau / Deponien	<ul style="list-style-type: none"> derzeit kein kommerzieller Schotterabbau
Siedlungsstruktur	<ul style="list-style-type: none"> Hauptsiedlungsgebiet ist das Ortsgebiet von Schwand außerhalb prägen Siedlungsstrukturen der bäuerlichen Betriebe das Bild
Relief	<ul style="list-style-type: none"> weitgehend schwach reliefierte Hochterrasse auf durchschnittlich 400 m üNN
Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe	<ul style="list-style-type: none"> intensive ackerbauliche Nutzung der Kulturlandschaft

3 Zusammenfassende Beschreibung

3.1 Ergebnisse der Landschaftserhebung

Die Gemeinde Schwand wird naturräumlich und landschaftlich von den eiszeitlichen und nacheiszeitlichen Überformungen sowie den daraus resultierenden geologischen Formationen geprägt. In jüngerer Zeit hat insbesondere die intensive Landwirtschaft zu weiteren Überprägungen geführt.

Im gesamten Bereich der Hochterrasse steht die intensive Ackerwirtschaft im Vordergrund. Extensive Weidewirtschaft (z.B. Schafe) gibt es nur vereinzelt.

Kleinflächige Obstwiesen findet man fast überall im Bereich von Gehöften. Entlang von Straßen oder Wegen sind gelegentlich auch Obstbaumreihen und einzelne Obstbäume angepflanzt. Kleinstwaldflächen oder markante Einzelbäume sind ebenfalls über das gesamte Gemeindegebiet verstreut. Hecken und Baumreihen entlang von Wegen und Straßen oder an Feld- und Wiesenrainen sind nur vereinzelt zu finden.

Die Ufer der Gewässer sind meist durch anthropogene Einflüsse überprägt und entsprechen sowohl in Artzusammensetzung als auch im strukturellen Aufbau nur mehr zum Teil den natürlichen Standortbedingungen.

Die Siedlungsstruktur ist zum einen durch den Ort Schwand mit dörflichem Charakter, zum anderen durch die über das Bearbeitungsgebiet verstreuten Gehöfte der landwirtschaftlichen Produktion bestimmt. Der Siedlungsraum nimmt insgesamt einen vergleichsweise niedrigen

Anteil ein und verdeutlicht den doch sehr landwirtschaftlich geprägten Charakter der Gemeinde.

Die nicht besiedelten Bereiche der Gemeindefläche sind durch die intensive landwirtschaftliche Nutzung, vor allem in Form von Ackerbau, geprägt. Die Hauptfeldfrucht ist dabei Mais.

Waldflächen sind zumeist in Form kleinerer Bestände vorhanden. Im Gegensatz zu den im Norden anschließenden forstlich intensiv bewirtschafteten, von Nadelwald bestimmten Flächen der Raumeinheit Weilharts- und Lachforst handelt es sich überwiegend um Mischwaldzellen; oft an hügeligen Kuppen beziehungsweise Böschungen. Buche, Eiche und Fichte, zum Teil Esche sind dabei von zentraler Bedeutung.

Die fließenden Gewässer sind selten und meist stark anthropogen überformt, das heißt vor allem der Lauf begradigt und vor allem längs, teilweise auch quer verbaut. Das größte Fließgewässer ist die Adenberg-Gieß, welche in den Inn entwässert.

Im Gemeindegebiet wird derzeit im Norden Schotter kommerziell und daher großflächig abgebaut. Darüber hinaus beschränkt sich die Schottergewinnung auf den klein(st)flächigen landwirtschaftlichen Eigenbedarf.

Als stehende Gewässer existieren nur Kleingewässer, welche zum überwiegendsten Teil stark anthropogen überprägt sind. Oft handelt es sich dabei um Löschteiche, deren Gestaltung von betonierten Fassungen bis zu "Gartenbiotop"-artigen Anlagen reicht. Darüber hinaus existieren kleinflächige Gewässer im Bereich des kommerziellen Schotterabbaus im Norden.

Die folgenden Tabellen und Diagramme geben einen zusammenfassenden Überblick über die prozentuelle Flächenverteilung und Flächengrößen der erhobenen Bestandestypen in Relation zur gesamten Gemeindefläche (= Gemeindefläche).

	Fläche in ha	Prozentueller Anteil
Gemeindefläche gesamt	1.710 ha	100 %
davon		
Fläche erhobene Bestandestypen	196 ha	11,5 %
Intensiv genutzte Grünlandbereiche, geschlossenes Siedlungsgebiete, Verkehrsflächen (= nicht erhobene Flächen)	1.475 ha	86,2 %
Bauland	39 ha	2,3 %

Tab. 1: Flächengrößen und prozentuelle Flächenverteilung der erhobenen Bestandestypen bzw. der nicht erhobenen Flächen in Relation zur gesamten Gemeindefläche

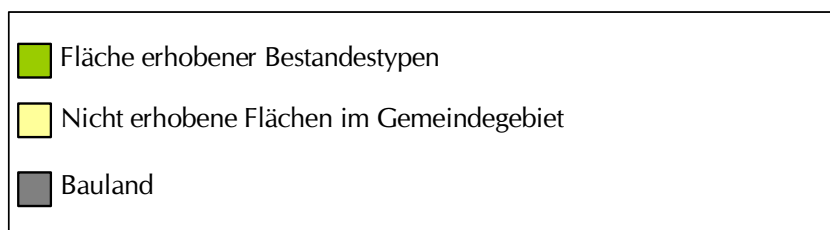
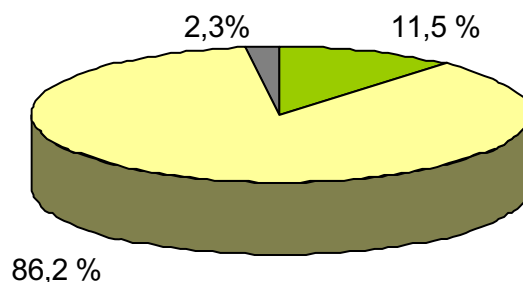


Abb. 3: Prozentueller Anteil der erhobenen Bestandestypen am gesamten Gemeindegebiet

Erhobene Bestandestypen	Flächengröße	Anteil an Gesamtfläche erhobener Bestandestypen	Anteil an der gesamten Gemeindefläche
Nadelwald/Nadelholzforst	29,2 ha	14,9 %	1,7 %
Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst	83,5 ha	42,6 %	4,9 %
Laubwald/Laubholzforst	18,8 ha	9,6 %	1,1 %
Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m ²	1,2 ha	0,6 %	0,1 %
Uferbegleitgehölz	<0,1 ha	0 %	0 %
Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)	12,3 ha	6,3 %	0,7 %
Baumreihe, Allee	0,2 ha	0,1 %	0,0 %
Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung	35,7 ha	18,2 %	2,1 %
Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten	2,1 ha	1,1 %	0,1 %
Sukzessionsfläche auf ehemaligen Abbaufächen geogener Rohstoffe	1,5 ha	0,8 %	0,1 %
Neubewaldung/Aufforstung	2,1 ha	1,1 %	0,1 %
Stehendes Gewässer	0,3 ha	0,2 %	0,0 %
Abbaufächen geogener Rohstoffe	8,6 ha	4,4 %	0,5 %
Deponien	0,2 ha	0,1 %	0,0 %

Tab. 2: Darstellung der Flächenverteilung und -größen der erhobenen Bestandestypen in Relation zur gesamten Gemeindefläche

3.2 Naturschutzfachlich wertvolle Bereiche

In der zum Großteil intensiv landwirtschaftlich genutzten Gemeinde finden sich wenige naturschutzfachlich wertvolle Bereiche. Naturschutzfachlich interessante "Trittsteinbiotope" stellen zweifellos die Waldzellen im Gemeindegebiet dar, darüber hinaus aber auch die kleinflächigen aber weit verbreiteten Obstbaumwiesen.

Die vorhandenen kleinflächigen Waldbestände sind überwiegend Mischbestände. Sie tragen zur Artenvielfalt bei und stellen allein schon auf Grund ihrer Inselfunktion einen bedeutenden Lebensraum für Tiere und Pflanzen dar. Als Trittsteinbiotope im intensiven Ackerland sollten sie unbedingt erhalten bleiben, zählen sie doch zweifellos zu den naturschutzfachlich wertvollsten Flächen im Gemeindegebiet.

3.3 Defizite und Ansatzpunkte für naturschutzfachliche Aufwertung

Das offenkundigste Defizit stellt die mangelnde Strukturvielfalt auf Grund der intensiven landwirtschaftlichen Nutzung dar.

Eine zumindest kleinflächige Extensivierung landwirtschaftlicher Nutzflächen wäre aus naturschutzfachlicher Sicht zwar anzustreben, scheint aber gegenwärtig nicht umsetzbar, da die Flächen auf Grund ihrer geologisch-edaphischen Bedingungen hervorragende Eigenschaften für die landwirtschaftliche Produktion besitzen. Potential zur Ausbildung artenreicher Magerwiesenstandorte mit reizvollem Blühaspekt, welcher derzeit kaum in Erscheinung tritt, scheint zumindest zum Teil und kleinflächig an Geländeböschungen vorhanden. Eine entsprechende Extensivierung, verbunden mit entsprechenden, zielführenden Bewirtschaftungsmaßnahmen scheint gegenwärtig aber schwierig.

Auf eine Umwandlung naturferner Waldbestände in Randlagen sollte unbedingt hingewirkt werden.

Darüber hinaus sollten die unter Punkt 3.2 erwähnten naturschutzfachlich wertvollen Strukturen nach Möglichkeit erhalten werden. Im Bezug auf die Obstbaumwiesen sollte auch darauf geachtet werden, dass der Baumbestand nicht überaltert und dass heimische Obstbaumsorten wieder nachgepflanzt werden.

4 Verwendete Literatur und Quellenverzeichnis

4.1 Datengrundlagen

Vom Auftraggeber beigestellte Daten

- Farb-Orthophotos im Triangulierungsblattschnitt 1:5000, Bildflug: 20.08.2000 (© Land Oberösterreich)
- Digitale ÖK50 (kartographisches Modell KM50) im Blattschnitt TB20000 (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Gemeindegrenzen aus der Digitalen Katastralmappe, Stand 06-2003 (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Digitale Katastralmappe, Stand 06-2003 (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- 10m Höhengichtlinien generiert aus dem Digitalen Höhenmodell (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Digitales Landschaftsmodell - Gewässernetz (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Naturschutzfachliche Raumgliederung Oberösterreichs, Stand 01-2003 (© Land Oberösterreich)
- Moorflächen nach Krisai & Schmidt (aus GENISYS) (© Land Oberösterreich)

Gemeinde Schwand

- Flächenwidmungsplan der Gemeinde Schwand im Innkreis

4.2 Literaturverzeichnis

MUCINA L., G. GRABHER und T. ELLMAUER (Hrsg.; 1993): Die Pflanzengesellschaften Österreichs Teil I bis III. - Gustav Fischer Verlag Stuttgart - New York.

RESCHENHOFER J. (1995): Vegetationskundliche und Bodenökologische Untersuchungen von Grünland und Ackerböden während der Vegetationsperioden 1993/94 im Bezirk Braunau (Oberösterreich). Diplomarbeit Universität Salzburg.- Salzburg.

RESCHENHOFER J. (2002): Die Ackerunkrautvegetation im westlichen Oberösterreich unter dem Einfluss der Bewirtschaftungsmaßnahmen. Dissertation Universität Salzburg.- Salzburg.

UMWELTBUNDESAMT (UBA, Hrsg.; 1987): Biotopkartierung. Stand und Empfehlungen. - Herausgegeben vom Umweltbundesamt Wien in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Institut für Raumplanung ÖIR, Wien.

UMWELTBUNDESAMT (UBA, Hrsg.; 2004): Rote Liste der gefährdeten Biotoptypen Österreichs. Monographien M-167. - Wien.

UMWELTBUNDESAMT (UBA, Hrsg.; 2005): Rote Liste der gefährdeten Biotoptypen Österreichs. Monographien M-174. - Wien.

4.3 Sonstige Quellen

- Internet-Abfrage: <http://doris.ooe.gv.at>
- Internet-Abfrage der NALA-Daten: <http://www1.land-oberoesterreich.gv.at/natur/nala>
- Internet-Abfrage GENISYS - Geographisches Naturschutz-Informationssystem: <http://www.land-oberoesterreich.gv.at/>
- Internet-Abfrage Gemeinde-Informationen: <http://www.land-oberoesterreich.gv.at/>
- Internet-Abfrage: <http://www.statistik.at/>
- Internet-Abfrage: <http://www.zamg.ac.at>
- Internet-Abfrage: <http://bfw.ac.at/>

Anhang 1

Fotodokumentation



Abb. 1: Birken-Baumreihe südlich Siebenmaiern (Foto: TB für Biologie Dr. Eisner)



Abb. 2: Markante Geländeböschung westlich Schwand (Foto: TB für Biologie Dr. Eisner)



Abb. 3: Kleinwaldfläche westlich Schwand (Foto: TB für Biologie Dr. Eisner)



Abb. 4: Streuobstbestand bei Gehöft nordwestlich Schwand (Foto: TB für Biologie Dr. Eisner)



Abb. 5: Feldhecke westlich Schwand (Foto: TB für Biologie Dr. Eisner)



Abb. 6: Teich bei Weilhart (Foto: TB für Biologie Dr. Eisner)



Abb. 7: Intensiv genutzte Agrarlandschaft (Foto: TB für Biologie Dr. Eisner)



Abb. 8: Laub-Mischwald an Terrassenübergang (Foto: TB für Biologie Dr. Eisner)



Abb. 9: Typische Laubwaldzelle an Geländeböschung südlich Paschen (Foto: TB für Biologie Dr. Eisner)



Abb. 10: Intensivgrünland südwestlich Schwand (Foto: TB für Biologie Dr. Eisner)

Anhang 2

Beschreibung der Einzelflächen

(Datenbank-Bericht: Auswahl Berichte Gemeinde -
"Ausdruck Endbericht" sortiert nach Flächennummer)

Gemeinde: **40442 Schwand im Innkreis**

Bezirk: **Braunau**

lfd. Nummer:	1	Fläche: in m ²	1194	Länge in m:	82
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	2	Fläche: in m ²	12641	Länge in m:	426
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	3	Fläche: in m ²	1745	Länge in m:	120
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	4	Fläche: in m ²	572	Länge in m:	47
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	5	Fläche: in m ²	739	Länge in m:	53
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	6	Fläche: in m ²	281	Länge in m:	48
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Kleines, sehr liches Laubgehölz. Dominante Bäume sind größere Birken, darüberhinaus strauch- bzw. gebüschartig Holunder, Traubenkirsche und Liguster.				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	7	Fläche: in m ²	347	Länge in m:	41
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Kleines Gehölz bei Hof aus Fichte, Weide und Birne				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	8	Fläche: in m ²	187	Länge in m:	27
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Kleines Gehölz bei Hof aus Fichte, Weide und Birne				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	9	Fläche: in m ²	1123	Länge in m:	88
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	10	Fläche: in m ²	2302	Länge in m:	103
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	11	Fläche: in m ²	2062	Länge in m:	113
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				

lfd. Nummer:	12	Fläche: in m ²	56146	Länge in m:	1317
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	13	Fläche: in m ²	21273	Länge in m:	484
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	14	Fläche: in m ²	1499	Länge in m:	168
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	15	Fläche: in m ²	238	Länge in m:	53
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Anriss eines kleinen Mischgehölzes an der Gemeindegrenze zu Neukirchen (Fichte, Buche, Eiche)				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	16	Fläche: in m ²	504	Länge in m:	117
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Anriss eines kleinen Laubgehölzes an der Gemeindegrenze zu Neukirchen (Buche, Eiche, Hainbuche, einzeln Esche)				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	17	Fläche: in m ²	9984	Länge in m:	381
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	18	Fläche: in m ²	1522	Länge in m:	99
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	19	Fläche: in m ²	643	Länge in m:	59
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	20	Fläche: in m ²	5500	Länge in m:	240
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	21	Fläche: in m ²	476	Länge in m:	46
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Kleines Laubgehölz aus Hybridpappel, Eiche, Bergahorn; randlich gebüschartig Holunder				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	22	Fläche: in m ²	1002	Länge in m:	66
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	23	Fläche: in m ²	997	Länge in m:	91
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Kleines Laubmischgehölz, dominiert von Buche und Hainbuche. Daneben Fichte und einzeln Eiche. Randlich strauchartig Holunder, Spindelstrauch				
	Bearbeiter: Moertelmaier				

lfd. Nummer:	24	Fläche: in m ²	2025	Länge in m:	126
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	25	Fläche: in m ²	782	Länge in m:	57
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Kleines, zwischen zwei Laubwaldzellen verbindendes Laubgehölz aus überwiegend Buche, daneben Hainbuche und einzeln Eiche. Randliche etwas Holunder, etwas Hartriegel.				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	26	Fläche: in m ²	4510	Länge in m:	186
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	27	Fläche: in m ²	1974	Länge in m:	117
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	28	Fläche: in m ²	1469	Länge in m:	72
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	29	Fläche: in m ²	2137	Länge in m:	89
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	30	Fläche: in m ²	4287	Länge in m:	176
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	31	Fläche: in m ²	2794	Länge in m:	121
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	32	Fläche: in m ²	627	Länge in m:	54
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	33	Fläche: in m ²	15356	Länge in m:	339
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	34	Fläche: in m ²	32965	Länge in m:	819
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	35	Fläche: in m ²	17451	Länge in m:	419
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				

lfd. Nummer:	36	Fläche: in m ²	4567	Länge in m:	130
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	37	Fläche: in m ²	1180	Länge in m:	80
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	38	Fläche: in m ²	557	Länge in m:	49
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	39	Fläche: in m ²	2258	Länge in m:	124
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	40	Fläche: in m ²	14067	Länge in m:	365
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	41	Fläche: in m ²	3305	Länge in m:	167
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	42	Fläche: in m ²	1866	Länge in m:	88
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	43	Fläche: in m ²	1163	Länge in m:	105
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	44	Fläche: in m ²	1895	Länge in m:	110
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	45	Fläche: in m ²	4216	Länge in m:	198
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	46	Fläche: in m ²	64966	Länge in m:	1301
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	47	Fläche: in m ²	7994	Länge in m:	292
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				

lfd. Nummer:	48	Fläche: in m ²	3308	Länge in m:	164
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	49	Fläche: in m ²	127422	Länge in m:	1302
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	50	Fläche: in m ²	6007	Länge in m:	175
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	51	Fläche: in m ²	1197	Länge in m:	84
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	52	Fläche: in m ²	133343	Länge in m:	948
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	53	Fläche: in m ²	1173	Länge in m:	77
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	54	Fläche: in m ²	4260	Länge in m:	175
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	55	Fläche: in m ²	4508	Länge in m:	192
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	56	Fläche: in m ²	2240	Länge in m:	117
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	57	Fläche: in m ²	4995	Länge in m:	338
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	58	Fläche: in m ²	1189	Länge in m:	105
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	59	Fläche: in m ²	2326	Länge in m:	300
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				

lfd. Nummer:	60	Fläche: in m ²	1055	Länge in m:	66
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	61	Fläche: in m ²	1736	Länge in m:	123
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	62	Fläche: in m ²	266	Länge in m:	36
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Sehr kleinflächiger Rest eines Laubgehölzes (Eiche, Birke) Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	63	Fläche: in m ²	10962	Länge in m:	716
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	64	Fläche: in m ²	391	Länge in m:	59
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Anriss eines kleinen Laubwaldbereiches an der Gemeindegrenze zu Neukirchen (dieses Laubgehölz wird dominiert von Buche, Hainbuche und randlich einzeln Eiche) Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	65	Fläche: in m ²	1407	Länge in m:	113
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	66	Fläche: in m ²	2908	Länge in m:	188
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	67	Fläche: in m ²	27528	Länge in m:	574
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	68	Fläche: in m ²	51451	Länge in m:	873
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	69	Fläche: in m ²	282	Länge in m:	35
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	70	Fläche: in m ²	239	Länge in m:	31
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	71	Fläche: in m ²	185	Länge in m:	29
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				

lfd. Nummer:	72	Fläche: in m ²	11724	Länge in m:	241
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	73	Fläche: in m ²	444	Länge in m:	60
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	74	Fläche: in m ²	1060	Länge in m:	66
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	75	Fläche: in m ²	1167	Länge in m:	138
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	76	Fläche: in m ²	1139	Länge in m:	77
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	77	Fläche: in m ²	1181	Länge in m:	76
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	78	Fläche: in m ²	12754	Länge in m:	556
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	79	Fläche: in m ²	3262	Länge in m:	110
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	80	Fläche: in m ²	1692	Länge in m:	112
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	81	Fläche: in m ²	1978	Länge in m:	84
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	82	Fläche: in m ²	1161	Länge in m:	85
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	83	Fläche: in m ²	972	Länge in m:	76
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				

lfd. Nummer:	84	Fläche: in m ²	4413	Länge in m:	286
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	85	Fläche: in m ²	262	Länge in m:	44
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	86	Fläche: in m ²	1063	Länge in m:	69
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	87	Fläche: in m ²	3675	Länge in m:	177
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	88	Fläche: in m ²	485	Länge in m:	45
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	89	Fläche: in m ²	1575	Länge in m:	82
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	90	Fläche: in m ²	1526	Länge in m:	150
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	91	Fläche: in m ²	404	Länge in m:	49
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Kleine Laubwaldzelle aus Birke				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	92	Fläche: in m ²	217	Länge in m:	31
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Kleine Laubwaldzelle aus Birke				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	93	Fläche: in m ²	3768	Länge in m:	171
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	94	Fläche: in m ²	2506	Länge in m:	100
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	95	Fläche: in m ²	2038	Länge in m:	96
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				

lfd. Nummer:	96	Fläche: in m ²	199	Länge in m:	29
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	97	Fläche: in m ²	2926	Länge in m:	198
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	98	Fläche: in m ²	6412	Länge in m:	179
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	99	Fläche: in m ²	502	Länge in m:	52
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Kleiner Teich in Hofnähe, eingebettet in kleine Mischwaldbereiche, welche quasi das Ufergehölz darstellen. Gewässer offenkundig Fischbesatz (u.a. Karpfen), dadurch starke Wassertrübung. Keine Makrophytenvegetation erkennbar. Am Ufer einzeln Sumpfschwertli				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	100	Fläche: in m ²	2677	Länge in m:	128
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	101	Fläche: in m ²	1071	Länge in m:	71
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	102	Fläche: in m ²	13531	Länge in m:	324
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	103	Fläche: in m ²	5294	Länge in m:	154
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	104	Fläche: in m ²	4679	Länge in m:	139
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	105	Fläche: in m ²	11484	Länge in m:	308
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	106	Fläche: in m ²	9322	Länge in m:	273
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	107	Fläche: in m ²	4058	Länge in m:	177
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				

lfd. Nummer:	108	Fläche: in m ²	2521	Länge in m:	108
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	109	Fläche: in m ²	2387	Länge in m:	190
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	110	Fläche: in m ²	7274	Länge in m:	348
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	111	Fläche: in m ²	830	Länge in m:	60
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Kleine Laubwaldzelle aus Eiche, Esche, Buche Birke. Randlich etwas Holunder, Hartriegel und Liguster.				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	112	Fläche: in m ²	44876	Länge in m:	438
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	113	Fläche: in m ²	1210	Länge in m:	69
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	114	Fläche: in m ²	230	Länge in m:	30
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	115	Fläche: in m ²	1984	Länge in m:	109
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	116	Fläche: in m ²	1456	Länge in m:	84
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	117	Fläche: in m ²	15833	Länge in m:	319
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	118	Fläche: in m ²	6996	Länge in m:	252
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	119	Fläche: in m ²	1349	Länge in m:	74
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				

lfd. Nummer:	120	Fläche: in m ²	2640	Länge in m:	124
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	121	Fläche: in m ²	18601	Länge in m:	327
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	122	Fläche: in m ²	582	Länge in m:	49
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Kleine Laubwaldzelle aus Eiche				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	123	Fläche: in m ²	1361	Länge in m:	107
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	124	Fläche: in m ²	3711	Länge in m:	165
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	125	Fläche: in m ²	12606	Länge in m:	285
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	126	Fläche: in m ²	4780	Länge in m:	250
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	127	Fläche: in m ²	1675	Länge in m:	96
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	128	Fläche: in m ²	14953	Länge in m:	385
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	129	Fläche: in m ²	46944	Länge in m:	755
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	130	Fläche: in m ²	681	Länge in m:	58
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Kleine Feldgehölz-artige Zelle aus Birke und Zitterpappel, einzeln auch Kirsche und Weiden. Strauchartig Liguster und Spindelstrauch.				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	131	Fläche: in m ²	6215	Länge in m:	234
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				

lfd. Nummer:	132	Fläche: in m ²	714	Länge in m:	56
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Kleines Feldgehölz aus Eiche, Esche, Robinie, daneben Birke und Weiden				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	133	Fläche: in m ²	1351	Länge in m:	72
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	134	Fläche: in m ²	395	Länge in m:	47
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	135	Fläche: in m ²	358	Länge in m:	51
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	136	Fläche: in m ²	3376	Länge in m:	127
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	137	Fläche: in m ²	1263	Länge in m:	106
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	138	Fläche: in m ²	1310	Länge in m:	125
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	139	Fläche: in m ²	1682	Länge in m:	123
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	140	Fläche: in m ²	1725	Länge in m:	92
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	141	Fläche: in m ²	1146	Länge in m:	75
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	142	Fläche: in m ²	1074	Länge in m:	95
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	143	Fläche: in m ²	1560	Länge in m:	79
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				

lfd. Nummer:	144	Fläche: in m ²	1325	Länge in m:	69
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	145	Fläche: in m ²	2450	Länge in m:	158
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	146	Fläche: in m ²	1674	Länge in m:	103
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	147	Fläche: in m ²	3635	Länge in m:	142
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	148	Fläche: in m ²	4864	Länge in m:	156
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	149	Fläche: in m ²	3925	Länge in m:	191
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	150	Fläche: in m ²	1688	Länge in m:	94
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	151	Fläche: in m ²	3418	Länge in m:	140
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	152	Fläche: in m ²	4359	Länge in m:	190
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	153	Fläche: in m ²	3305	Länge in m:	137
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	154	Fläche: in m ²	180	Länge in m:	29
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	155	Fläche: in m ²	1798	Länge in m:	104
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				

lfd. Nummer:	156	Fläche: in m ²	1371	Länge in m:	78
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	157	Fläche: in m ²	2214	Länge in m:	179
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	158	Fläche: in m ²	310	Länge in m:	49
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Kleine Gehölzgruppe aus Esche, Kirsche und Weißdorn Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	159	Fläche: in m ²	5166	Länge in m:	175
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	160	Fläche: in m ²	1634	Länge in m:	88
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	161	Fläche: in m ²	854	Länge in m:	57
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	162	Fläche: in m ²	400	Länge in m:	37
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Kleiner Teich an Straßenkreuzung (offenbar ehemaliger(?) Löschteich). Randlich das Ufer mit niederwüchsigen Weiden bestockt, einzeln Sumpfschwertillie und kleine Horste von Sauergräsern. Im Wasser sehr kleinflächig Teichrose Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	163	Fläche: in m ²	274	Länge in m:	47
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Uferandstreifen bei kleinem Teich aus Esche, einzeln Kirsche; daneben niederwüchsig Weiden und Eiche Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	164	Fläche: in m ²	124	Länge in m:	25
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Kleiner Teich in Hofnähe. Offenbar ehemaliger Löschteich mit sehr steiler Uferböschung. Beschattung durch umstehende Gehölze, hochwüchsig vor allem Esche. Im Gewässer keine Wasserpflanzen sichtbar, auf der Oberfläche ein dichter Wasserlinsenteppich. Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	165	Fläche: in m ²	2427	Länge in m:	147
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Kleine Gehölzgruppe aus Weiden Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	166	Fläche: in m ²	22318	Länge in m:	906
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				

lfd. Nummer:	167	Fläche: in m ²	2863	Länge in m:	241
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	168	Fläche: in m ²	2551	Länge in m:	167
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	169	Fläche: in m ²	64814	Länge in m:	1229
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	170	Fläche: in m ²	2150	Länge in m:	108
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	171	Fläche: in m ²	3193	Länge in m:	213
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	172	Fläche: in m ²	1443	Länge in m:	139
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	173	Fläche: in m ²	3171	Länge in m:	227
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	174	Fläche: in m ²	28260	Länge in m:	596
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	175	Fläche: in m ²	7734	Länge in m:	256
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	176	Fläche: in m ²	1747	Länge in m:	88
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	177	Fläche: in m ²	3866	Länge in m:	180
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	178	Fläche: in m ²	8793	Länge in m:	304
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				

lfd. Nummer:	179	Fläche: in m ²	25169	Länge in m:	572
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	180	Fläche: in m ²	19171	Länge in m:	320
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	181	Fläche: in m ²	33102	Länge in m:	618
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	182	Fläche: in m ²	73210	Länge in m:	725
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	183	Fläche: in m ²	11389	Länge in m:	236
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	184	Fläche: in m ²	22648	Länge in m:	588
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	185	Fläche: in m ²	12613	Länge in m:	348
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	186	Fläche: in m ²	2842	Länge in m:	135
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	187	Fläche: in m ²	302	Länge in m:	39
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Sehr stark anthropogen überprägter kleiner Teich. Rechteckige Anlage, randlich nur mit einzeiligem Gehölzsaum aus Eschen bestockt				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	188	Fläche: in m ²	701	Länge in m:	88
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Im Zuge des Schotterabbaus entstandenes Kleingewässer. Randlich Sukzession von Süß- und Sauergräser, auch erste Weiden. Keine Wasserpflanzen.				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	189	Fläche: in m ²	1548	Länge in m:	82
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	190	Fläche: in m ²	1956	Länge in m:	85
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				

lfd. Nummer:	191	Fläche: in m ²	1306	Länge in m:	81
Bestandestyp:	0603 Deponien				
Charakteristik:	Ursprünglich kleine Schottergewinnung, jetzt Deponie von Bauschutt				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	192	Fläche: in m ²	415	Länge in m:	50
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Kleiner, sehr seichter Teich in Siedlungsnähe. Randlich bestockt mit Bäumen (Pappeln, Weiden, Bergahorn, einzeln auch Obstbäume). Am Ufer einzelne Horste von Sauergräsern, daneben Sumpfschwertlilie. Keine Wasserpflanzen, auf der Wasseroberfläche teilweise				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	193	Fläche: in m ²	667	Länge in m:	93
Bestandestyp:	0603 Deponien				
Charakteristik:	Ursprünglich kleine Schottergewinnung, jetzt Deponie von etwas Bauschutt erkennbar				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	194	Fläche: in m ²	469	Länge in m:	43
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Kleine Gehölzgruppe an der Straße aus Birke				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	195	Fläche: in m ²	1698	Länge in m:	132
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	196	Fläche: in m ²	2504	Länge in m:	119
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	197	Fläche: in m ²	2104	Länge in m:	266
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	198	Fläche: in m ²	333	Länge in m:	73
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Kleiner, schmal langedogener Teich, fischereilich genutzt. Randlich ein Saum aus Weiden, daneben auch Holunder. Keine Wasserpflanzen.				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	199	Fläche: in m ²	442	Länge in m:	48
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Kleine Gehölzgruppe aus Weiden				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	200	Fläche: in m ²	84	Länge in m:	20
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Kleiner Teich in Hofnähe (Löschteich). Randlich niederwüchsige Weiden.				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	201	Fläche: in m ²	101	Länge in m:	19
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Kleines Eschengehölz am Rande eines kleinen Hoffeiches, randlich auch niederwüchsig Weiden				
	Bearbeiter: Moertelmaier				

lfd. Nummer:	202	Fläche: in m ²	86269	Länge in m:	853
Bestandestyp:	0602 Abbauflächen geogener Rohstoffe mit aktueller betrieblicher Nutzung				
Charakteristik:	Kommerzielle Schottergewinnung im Norden des Gemeindegebietes.				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	203	Fläche: in m ²	1196	Länge in m:	98
Bestandestyp:	0305 Sukzessionsfläche auf ehemaligen Abbauflächen geogener Rohstoffe				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	204	Fläche: in m ²	103	Länge in m:	21
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Sehr kleiner, seichter Teich in Hofnähe (Löschteich), eigentliche Ufergehölze fehlen.				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	205	Fläche: in m ²	6117	Länge in m:	219
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	206	Fläche: in m ²	13688	Länge in m:	500
Bestandestyp:	0305 Sukzessionsfläche auf ehemaligen Abbauflächen geogener Rohstoffe				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	207	Fläche: in m ²	2681	Länge in m:	165
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	208	Fläche: in m ²	13039	Länge in m:	471
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	209	Fläche: in m ²	3005	Länge in m:	154
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	210	Fläche: in m ²	6189	Länge in m:	458
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	211	Fläche: in m ²	4670	Länge in m:	231
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	300	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	547
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Adenberg-Gießgraben: sehr stark anthropogen überprägter Graben, welcher Gewässer aus dem Adenbergbereich sammelt und in den Inn entwässert. Der Graben ist stark längs- (Stein-Ufersicherungen) und querverbaut (Sohlabtreppungen in Form von Betonstufen).				
	Bearbeiter: Moertelmaier				

lfd. Nummer:	301	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	242
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Adenberg-Gießgraben: sehr stark anthropogen überprägter Graben, welcher Gewässer aus dem Adenbergbereich sammelt und in den Inn entwässert. Der Graben ist stark längs- (Stein-Ufersicherungen) und querverbaut (Sohlabtreppungen in Form von Betonstufen).				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	302	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	393
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Adenberg-Gießgraben: sehr stark anthropogen überprägter Graben, welcher Gewässer aus dem Adenbergbereich sammelt und in den Inn entwässert. Der Graben ist stark längs- (Stein-Ufersicherungen) und querverbaut (Sohlabtreppungen in Form von Betonstufen).				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	303	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	389
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Uferbegleitgehölz entlang der Adenberg-Gieß; stark geprägt durch den Hang(Schlucht-)waldartigen Charakter der umgebenden Bestände, dh. vor allem Buche, Hainbuche, am Gewässer auch Esche, dazwischen immer wieder Weiden.				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	304	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	397
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Uferbegleitgehölz entlang der Adenberg-Gieß; stark geprägt durch den Hang(Schlucht-)waldartigen Charakter der umgebenden Bestände, dh. vor allem Buche, Hainbuche, am Gewässer auch Esche, dazwischen immer wieder Weiden.				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	305	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	233
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Uferbegleitgehölz entlang der Adenberg-Gieß; stark geprägt durch den Hang(Schlucht-)waldartigen Charakter der umgebenden Bestände, dh. vor allem Buche, Hainbuche, am Gewässer auch Esche, dazwischen immer wieder Weiden.				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	306	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	247
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Uferbegleitgehölz entlang der Adenberg-Gieß; stark geprägt durch den Hang(Schlucht-)waldartigen Charakter der umgebenden Bestände, dh. vor allem Buche, Hainbuche, am Gewässer auch Esche, dazwischen immer wieder Weiden.				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	307	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	547
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Uferbegleitgehölz entlang der Adenberg-Gieß; stark geprägt durch den Hang(Schlucht-)waldartigen Charakter der umgebenden Bestände, dh. vor allem Buche, Hainbuche, am Gewässer auch Esche, dazwischen immer wieder Weiden.				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	308	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	540
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Uferbegleitgehölz entlang der Adenberg-Gieß; stark geprägt durch den Hang(Schlucht-)waldartigen Charakter der umgebenden Bestände, dh. vor allem Buche, Hainbuche, am Gewässer auch Esche, dazwischen immer wieder Weiden.				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	309	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	33
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				

lfd. Nummer:	310	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	45
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	311	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	58
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	312	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	625
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Adenberg-Gießgraben: sehr stark anthropogen überprägter Graben, welcher Gewässer aus dem Adenbergbereich sammelt und in den Inn entwässert. Der Graben ist stark längs- (Stein-Ufersicherungen) und querverbaut (Sohlabtreppungen in Form von Betonstufen).				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	313	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	620
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Uferbegleitgehölz entlang der Adenberg-Gieß; stark geprägt durch den Charakter der umgebenden Bestände, dh. vor allem Buche, Hainbuche, am Gewässer auch Esche, dazwischen immer wieder Weiden.				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	314	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	620
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Uferbegleitgehölz entlang der Adenberg-Gieß; stark geprägt durch den Charakter der umgebenden Bestände, dh. vor allem Buche, Hainbuche, am Gewässer auch Esche, dazwischen immer wieder Weiden.				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	315	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	37
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	316	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	85
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Hecken- bis baumreihenartiger Gehölzzug aus Esche, Weiden, daneben Liguster				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	317	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	43
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	318	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	20
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	319	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	88
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Hecken- bis baumreihenartiger Gehölzzug aus Birke				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	320	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	62
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				

lfd. Nummer:	321	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	49
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	322	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	41
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	323	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	80
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	324	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	42
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	325	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	29
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	326	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	38
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	327	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	96
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	328	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	77
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	329	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	37
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Sehr schmaler, kurzer Gehölzzug aus Schneeball, Liguster, Hartriegel.				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	330	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	169
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	331	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	385
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Feldhecke westlich Schwand: Schneeball, Heckenrose, Brombeere, Hasel, Holunder, Traubenkirsche, Hartriegel, Weißdorn				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	332	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	128
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Hecke an schmaler Straßenböschung aus Weiden, Eiche, Schlehe und Weißdorn, einzeln Rose				
	Bearbeiter: Moertelmaier				

lfd. Nummer: **333** Fläche: in m² **0** Länge in m: **303**
 Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
 Charakteristik: Feldhecke aus Weide, Schneeball, Heckenrose, Brombeere, Hasel, Holunder, Traubenkirsche, Hartriegel
 Bearbeiter: Moertelmaier

lfd. Nummer: **334** Fläche: in m² **0** Länge in m: **30**
 Bestandestyp: **0206 Baumreihe, Allee**
 Charakteristik: Markante Geländeböschung an Terrassenübergang, ihr Erscheinungsbild ist geprägt durch dort stockende Mischwaldbestände
 Bearbeiter: Moertelmaier

lfd. Nummer: **401** Fläche: in m² **0** Länge in m: **193**
 Bestandestyp: **0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung**
 Charakteristik: Markante Geländeböschung an Terrassenübergang, ihr Erscheinungsbild ist geprägt durch dort stockende Nadel- bzw. Mischwaldbestände
 Bearbeiter: Moertelmaier

lfd. Nummer: **403** Fläche: in m² **0** Länge in m: **952**
 Bestandestyp: **0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung**
 Charakteristik: Markante Geländeböschung an Terrassenübergang, ihr Erscheinungsbild ist geprägt durch dort stockende Gehölze
 Bearbeiter: Moertelmaier

lfd. Nummer: **405** Fläche: in m² **0** Länge in m: **1540**
 Bestandestyp: **0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung**
 Charakteristik: Markante Geländeböschung an Terrassenübergang, ihr Erscheinungsbild ist geprägt durch dort stockende Laub- bzw. Mischwaldbestände
 Bearbeiter: Moertelmaier

lfd. Nummer: **406** Fläche: in m² **0** Länge in m: **2860**
 Bestandestyp: **0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung**
 Charakteristik: Markante Geländeböschung an Terrassenübergang, ihr Erscheinungsbild ist geprägt durch dort stockende Mischwaldbestände
 Bearbeiter: Moertelmaier

lfd. Nummer: **408** Fläche: in m² **0** Länge in m: **655**
 Bestandestyp: **0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung**
 Charakteristik: Markante Geländeböschung an Terrassenübergang, ihr Erscheinungsbild ist geprägt durch dort stockende Mischwaldbestände
 Bearbeiter: Moertelmaier

lfd. Nummer: **409** Fläche: in m² **0** Länge in m: **1257**
 Bestandestyp: **0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung**
 Charakteristik: Markante Geländeböschung an Terrassenübergang, ihr Erscheinungsbild ist geprägt durch dort stockende Mischwaldbestände
 Bearbeiter: Moertelmaier

lfd. Nummer: **410** Fläche: in m² **0** Länge in m: **2278**
 Bestandestyp: **0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung**
 Charakteristik: Markante Geländeböschung an Terrassenübergang, ihr Erscheinungsbild ist geprägt durch dort stockende Mischwaldbestände
 Bearbeiter: Moertelmaier

lfd. Nummer: **411** Fläche: in m² **0** Länge in m: **415**
 Bestandestyp: **0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung**
 Charakteristik: Markante Geländeböschung an Terrassenübergang, ihr Erscheinungsbild ist geprägt durch dort stockende Mischwaldbestände
 Bearbeiter: Moertelmaier

lfd. Nummer:	412	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	2278
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Markante Geländeböschung, darauf eine Sukzession von Gehölzen auf ehemaligem Intensivgrünland				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	500	Fläche: in m ²	11168	Länge in m:	485
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Markante Geländeböschung an Terrassenübergang, ihr Erscheinungsbild ist geprägt durch dort stockende Laub- bzw. Mischwaldbestände				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	501	Fläche: in m ²	57720	Länge in m:	1622
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Markante Geländeböschung an Terrassenübergang, ihr Erscheinungsbild ist geprägt durch dort stockende Nadel- bzw. Mischwaldbestände				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	502	Fläche: in m ²	27183	Länge in m:	1174
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Markante Geländeböschung an Terrassenübergang, ihr Erscheinungsbild ist geprägt durch dort stockende Nadel- bzw. Mischwaldbestände				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	503	Fläche: in m ²	92328	Länge in m:	2445
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Markante Geländeböschung an Terrassenübergang, ihr Erscheinungsbild ist geprägt durch dort stockende Laub- bzw. Mischwaldbestände				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	504	Fläche: in m ²	47976	Länge in m:	1687
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Markante Geländeböschung an Terrassenübergang, ihr Erscheinungsbild ist geprägt durch dort stockende Laub- (tw. auch Misch-)waldbestände				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	505	Fläche: in m ²	57763	Länge in m:	1810
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Markante Geländeböschung an Terrassenübergang, ihr Erscheinungsbild ist geprägt durch dort stockende Mischwaldbestände				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	506	Fläche: in m ²	31574	Länge in m:	1089
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Markante Geländeböschung an Terrassenübergang, ihr Erscheinungsbild ist geprägt durch dort stockende Mischwaldbestände				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	507	Fläche: in m ²	31433	Länge in m:	943
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	600	Fläche: in m ²		Länge in m:	
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	601	Fläche: in m ²		Länge in m:	
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				

lfd. Nummer:	602	Fläche: in m ²	Länge in m:
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum		
Charakteristik:			
		Bearbeiter: Moertelmaier	
lfd. Nummer:	603	Fläche: in m ²	Länge in m:
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum		
Charakteristik:			
		Bearbeiter: Moertelmaier	
lfd. Nummer:	604	Fläche: in m ²	Länge in m:
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum		
Charakteristik:			
		Bearbeiter: Moertelmaier	
lfd. Nummer:	605	Fläche: in m ²	Länge in m:
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum		
Charakteristik:			
		Bearbeiter: Moertelmaier	
lfd. Nummer:	606	Fläche: in m ²	Länge in m:
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum		
Charakteristik:			
		Bearbeiter: Moertelmaier	
lfd. Nummer:	607	Fläche: in m ²	Länge in m:
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum		
Charakteristik:			
		Bearbeiter: Moertelmaier	
lfd. Nummer:	608	Fläche: in m ²	Länge in m:
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum		
Charakteristik:			
		Bearbeiter: Moertelmaier	
lfd. Nummer:	609	Fläche: in m ²	Länge in m:
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum		
Charakteristik:			
		Bearbeiter: Moertelmaier	
lfd. Nummer:	610	Fläche: in m ²	Länge in m:
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum		
Charakteristik:			
		Bearbeiter: Moertelmaier	
lfd. Nummer:	611	Fläche: in m ²	Länge in m:
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum		
Charakteristik:			
		Bearbeiter: Moertelmaier	
lfd. Nummer:	612	Fläche: in m ²	Länge in m:
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum		
Charakteristik:			
		Bearbeiter: Moertelmaier	

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Gutachten Naturschutzabteilung Oberösterreich](#)

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: [0531](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Naturraumkartierung Oberösterreich. Landschaftserhebung Gemeinde Schwand im Innkreis. Endbericht. 1-51](#)